



#soklingturm
stadt
kapelle
ulm

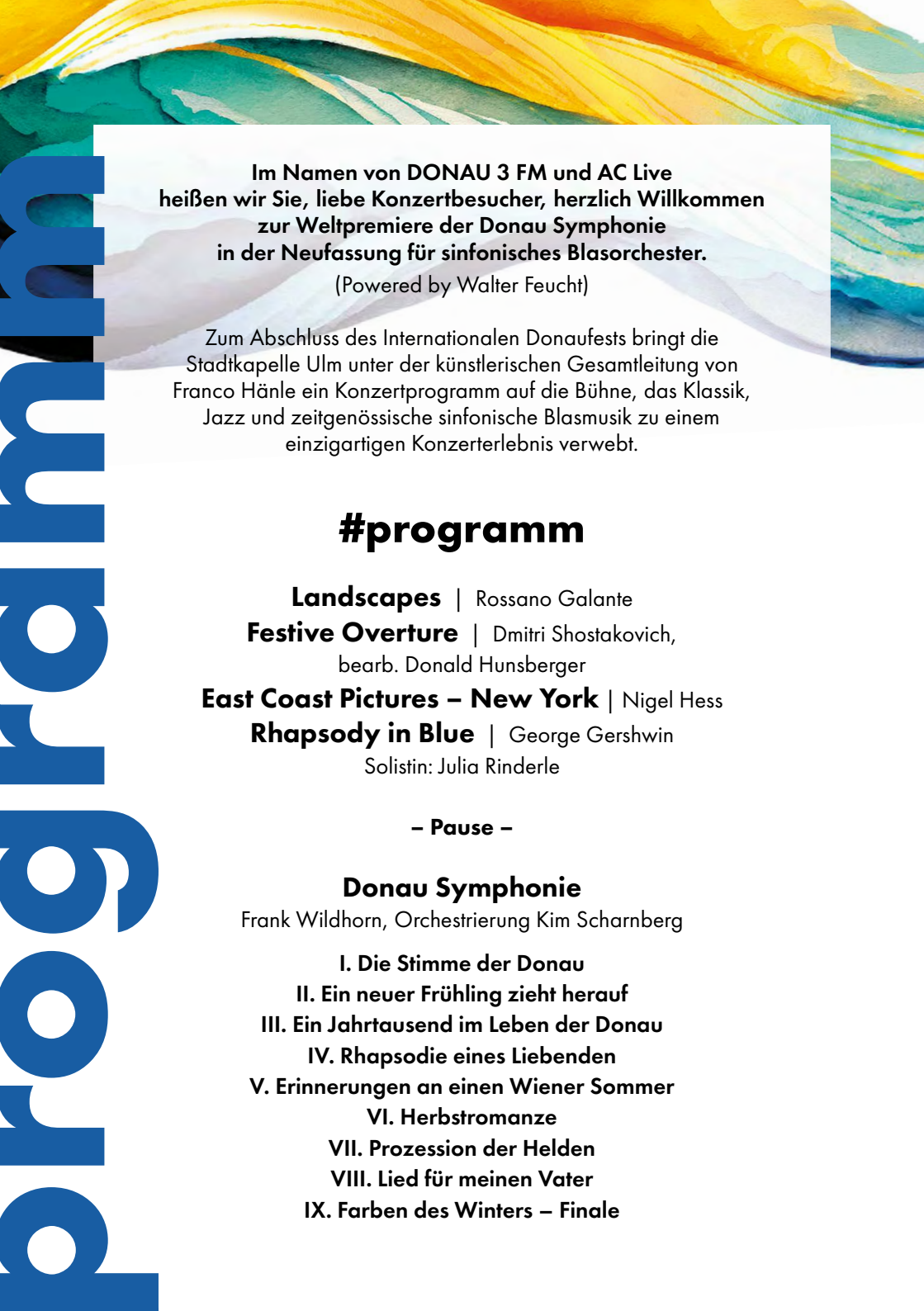
Die **DONAU**
SYMPHONIE
wieder in **ulm!**

12. Juli 2026

Congress Centrum Ulm, 19:00 Uhr

**Eine Liebeserklärung
an die DONAU**

– in neun Sätzen



Im Namen von DONAU 3 FM und AC Live
heißen wir Sie, liebe Konzertbesucher, herzlich Willkommen
zur Weltpremiere der Donau Symphonie
in der Neufassung für sinfonisches Blasorchester.

(Powered by Walter Feucht)

Zum Abschluss des Internationalen Donaufests bringt die
Stadtkapelle Ulm unter der künstlerischen Gesamtleitung von
Franco Hänle ein Konzertprogramm auf die Bühne, das Klassik,
Jazz und zeitgenössische sinfonische Blasmusik zu einem
einzigartigen Konzerterlebnis verwebt.

#programm

Landscapes | Rossano Galante

Festive Overture | Dmitri Shostakovich,
bearb. Donald Hunsberger

East Coast Pictures – New York | Nigel Hess

Rhapsody in Blue | George Gershwin
Solistin: Julia Rinderle

– Pause –

Donau Symphonie

Frank Wildhorn, Orchestrierung Kim Scharnberg

I. Die Stimme der Donau

II. Ein neuer Frühling zieht herauf

III. Ein Jahrtausend im Leben der Donau

IV. Rhapsodie eines Liebenden

V. Erinnerungen an einen Wiener Sommer

VI. Herbstromanze

VII. Prozession der Helden

VIII. Lied für meinen Vater

IX. Farben des Winters – Finale

#donausymphonie

Die Idee zur einer Donau Symphonie entstand im Jahr 2019 bei einem gemeinsamen Spaziergang des Komponisten Frank Wildhorn und des Unternehmers und Musikproduzenten Walter Feucht in Ulm, ganz in der Nähe des CCU.

Und so schuf Frank Wildhorn im Jahr 2020 eine musikalische Liebeserklärung an den großen Strom Europas in neun Sätzen.

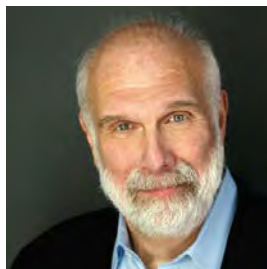
Die Donau Symphonie wurde im April 2021 von den Wiener Symphonikern unter der Leitung von Koen Schoots aufgenommen. Die Uraufführung fand am 3. November 2022 im weltberühmten Goldenen Saal des Wiener Musikvereins statt.

Und im Juli 2024 erlebte das Werk seine Premiere in Ulm durch die Wiener Symphoniker auf dem Münsterplatz.

Im Jahr 2026 entstand dank der großzügigen Unterstützung durch Walter Feucht eine Neufassung speziell für sinfonisches Blasorchester – und die Stadtkapelle Ulm darf diese heute Abend erstmalig aufführen.



www.frankwildhorn.com



www.kimscharnberg.com

#komposition

Frank Wildhorn, geboren 1958 in New York, zählt zu den erfolgreichsten Komponisten des modernen amerikanischen Musicals. Mit Werken wie Jekyll & Hyde, The Scarlet Pimpernel und Dracula hat er einen unverwechselbaren Stil etabliert, der sinfonische Opulenz mit zugänglicher Popmusik verbindet und Fans auf der ganzen Welt begeistert. Seine Musik zeichnet sich durch mitreißende Melodien und emotionale Tiefe aus, die sowohl auf dem Broadway als auch auf internationalen Bühnen – von Japan bis Europa – großen Anklang findet.

#orchestrierung

Die Übertragung des Werks in die Klangwelt des sinfonischen Blasorchesters lag in den Händen von Kim Scharnberg, einem der renommiertesten Arrangeure und Orchestratoren im amerikanischen Musiktheater. Scharnberg, geboren 1960 in Cedar Rapids (Iowa), hat als enger Weggefährte Frank Wildhorns dessen Klangwelt entscheidend mitgeprägt. Er orchestrierte zahlreiche Broadway-Produktionen, darunter Jekyll & Hyde und The Scarlet Pimpernel, und koproduzierte die Grammy-nominierte Aufnahme von Jekyll & Hyde.



Stadtkapelle Ulm

Die Stadtkapelle Ulm gilt als eines der besten und renommiertesten Blasorchester im Großraum von Ulm und der Alb-Donau-Region. Mehr als 80 Musikerinnen und Musiker jeden Alters verteilen sich auf die Register eines sinfonischen Blasorchesters.

Seit vielen Jahren hat sich das aus ambitionierten Amateurmusikern bestehende Orchester fest in der Höchststufe etabliert.

Der Klangkörper fungiert seit der Verleihung des Titels „Stadtkapelle“ im Jahr 1962 zudem als musikalischer Botschafter der Stadt Ulm. Das Repertoire reicht von Originalkompositionen für sinfonisches Blasorchester und Transkriptionen klassischer Werke bis hin zu Filmmusik und modernen Arrangements im Big Band Sound.

Auf dem Jahresprogramm stehen neben großen Konzertveranstaltungen im Frühjahr und Herbst auch das Paradekonzert im Kornhaus, die Umrahmung der Schwörfeier am Schwörmontag sowie die traditionellen Fischerumzüge, die alle vier Jahre zum Ulmer Fischerstechen veranstaltet werden.



Franco Hänle

Franco Hänle absolvierte seine Studien an den Musikhochschulen Nürnberg-Augsburg, Trossingen, Basel und Stuttgart und konnte sich währenddessen einen breiten Erfahrungsschatz in renommierten Berufsorchestern aufbauen.

Mit nur 22 Jahren wurde er zum Dirigenten der Stadtkapelle Ulm gewählt und konnte sich seither mit diesem sinfonischen Blasorchester einen exzellenten Ruf weit über die Stadtgrenzen hinaus erarbeiten, nicht zuletzt durch Projekte mit verschiedenen Instrumental- und Gesangsolisten, Chören sowie dem Sprecher Jo Jung.

Vom Deutschen Musikrat erhielt er ein Forschungsstipendium und ging im Jahr 2022 als Preisträger beim „Concurso internacional de dirección“ in Valencia hervor. Im Sommer 2023 wurde er zum Dozenten für Blasorchesterleitung an die Musikhochschule Stuttgart bestellt und ist damit auch für die BVBW Dirigierakademie tätig. Seit 2024 leitet er zudem das Nordbayerische Jungendblasorchester.



www.juliarinderle.de

Julia Rinderle

Die Pianistin Julia Rinderle, geboren 1990 in Memmingen, zählt zu den vielseitigen Künstlerinnen ihrer Generation. Sie ist international konzertierend tätig, als Solistin wie auch als Kammermusikerin, und verbindet eine ausgeprägte stilistische Bandbreite mit dramaturgisch durchdachten Programmen und einer starken Bühnenpräsenz.

Julia Rinderle ist mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Kulturförderpreis der Rupert-Gabler-Stiftung, der „Silver Medal“ beim 5th International Music Competition in Manhattan, dem 1. Preis beim II. Internationalen Jugend Pianisten Wettbewerb Troisdorf, dem 1. Preis mit Höchstpunktzahl beim Internationalen Klavierwettbewerb „Lia Tortora“ in Italien und dem 1. Preis und Publikumspreis beim 16. Internationalen Louis-Spohr-Wettbewerb in Kassel.

Neben ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet sie seit 2020 als Lehrbeauftragte für Klavier und Korrepetition an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig und war zuvor an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover als Dozentin tätig. Ihre Ausbildung absolvierte sie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, an der Universität Mozarteum Salzburg sowie im Rahmen eines ERASMUS-Studiums an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Von 2016-2026 war sie zudem künstlerische Leiterin des von ihr gegründeten Klavierfestivals „Klangperspektiven Allgäu e. V.“.

Ein besonderes Anliegen ist ihr die Aufführung und Wiederentdeckung von Werken von Komponistinnen – historisch wie zeitgenössisch. Ein weiteres Anliegen ist die Musikvermittlung an ein junges Publikum; regelmäßig gastiert sie in Schulen und Bildungsprojekten wie „Rhapsody in School“.

#orchester

flöte

Anja Schwarz . Frauke Beckstette
Gloria Marini . Laura Weith
Patrizia Grün . Sabrina Mayer
Stephanie Morath . Verena Mayer

oboe

Cornelia Wolf . Susanne Schlobies
Tina Müller

fagott

Magdalena Herbertz . Michaela Scherer
Miriam Cunha

klarinette

Andreas Bader . Annika Erker
Benjamin Geiselhardt . Carina Deuschle
Christina Henne . Christine Hammeley
Cordula Schänzle . David Baur
Esther Vogel . Felix Gerstenberg
Felix Münch . Hanna Eder . Johanna Traub
Jürgen Markwart . Matthias Eppele
Miriam Lemke . Sarah Klohr
Stefanie Gröger . Thomas Brielmaier
Tina Mäder . Verena Frank

bassklarinette

Bettina Kresse . Hubert Vogel
Tanja Wiesinger

saxophon

Carolin Baur . Johanna Kosinski
Johannes Lemke . Khrystyna Tsurkan
Max Keller . Rebecca Jahn
Simon Weishaupt . Simone Korger

trompete

Andreas Reuß . Beate Gutmann
Elmar Bräuning . Ian M. Richter
Jochen Werner . Johannes Zimmermann
Lars Erdmann . Richard Gritsch
Rüdiger Pohl . Tamás Weisz

horn

Christoph Langer . Daniel Ackermann
David Föll . Moritz Merk . Roman Stückerle
Sigrid Hummel . Simon Huber
Thomas Mayer

euphonium

Philipp Hoffmann . Tabea Bronner
Thomas Wilhelm . Tim Moderer

posaune

Annika Glaser . Christophe André
Josef Schreck . Kai Zischak . Lukas Körner
Márta Weisz

tuba

Andreas Jost . Andreas Röder
Anna-Lena Bihler . Eva Sagmeister

schlagwerk

Alexander Hepperle . Anna Lutz
Dominik Keller . Frederik Fröhle
Maximilian Plail . Sascha Gogl
Sebastian Schied

harfe

Christine Behringer . Helen Gramlich

kontrabass

Andrea Fadani . Sam Eurich



#mitspielen

Du möchtest in einem sinfonischen
Blasorchester auf Höchststufenniveau
musizieren und dabei die Stadt Ulm
musikalisch repräsentieren?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir freuen uns auf deine
Anmeldung unter
mitspielen@stadtkapelle.ulm.de



#soklingtulum
stadt
kapelle
ulm

Die DONAU SYMPHONIE



JOGGING®
Brot&Brötchen

ac live
BY ALLGÄU CONCERTS GMBH

14. 3. - 12. 7. 2026
INTERNATIONALES
DONAU FEST
ULM | NEU-ULM



**SÜDWEST
PRESSE**

regioTV



**Volksbank
Ulm-Biberach eG**

V.i.S.d.P.:

M.O.R.E Lokalfunk Baden-Württemberg GmbH & Co. KG, Basteistraße 37, 89073 Ulm, www.donau3fm.de
Allgäu Concerts GmbH, Campimontweg 8, 87474 Buchenberg, www.ac-live.de

Fotos: AdobeStock (2), Stadtarchiv Ulm (1), Andrej Grilc (1)